

# Der süße Brei

frei erzählt nach den Gebrüdern Grimm

by Elisabeth Riedel

# Anregung

- Kochen Sie zusammen Hirsebrei!
- Lesen sie das Originalmärchen zusammen!
- Lesen Sie das Märchen in der Muttersprache!

## Tipps für Eltern

- Märchen sind meist im **Präteritum** verfasst und werden aufgrund dessen von Kindern mit Migrationshintergrund noch schwer verstanden. Bieten Sie darum Märchen immer auch in der **Muttersprache** an, oder erzählen Sie im **Perfekt (ist gegangen, hat geholt,...)**.
- Erzählen Sie Märchen und Geschichten immer fertig. Gute Möglichkeiten ergeben sich beim Wandern, beim zu Bett bringen,...
- Sorgen Sie für eine **angenehme, störungsfreie Umgebung**.
- Lassen Sie Ihr Kind aussuchen, welches Märchen es hören möchte.
- Kinder wollen Märchen oft sehr **häufig hören**. Kommen Sie diesen Wünschen nach.

Grammatik:

Und dann Sätze:

Mit diesen Sätzen trainieren Sie die **Inversion**. Kinder üben damit auch erste Satzverbindungen.

Bei der Inversion schiebt sich das **Verb** vor das **Subjekt**.

Beispiele:

Das Kind und die Mutter **sind** arm und dann **geht** das Kind in den Wald.

Das Kind **ist** im Wald und dann **kommt** eine alte Frau.

Eine alte Frau **kommt** und dann **gibt** sie dem Kind einen Topf.

## Rezept für Hirsebrei:

### HIRSEBREI MIT BANANE

(aus gute Küche.at)

Zutaten für 4 Portionen

4 Stk Bananen

3 Tasse Hirse

6 Tasse Milch

1 Prise Zimt

1 TL Zucker

### Zubereitung

Die Hirse mit heißem Wasser waschen. Die Milch mit der Hirse erhitzen und ca. 30 min quellen lassen. Dabei öfters umrühren. Die Bananen schälen, mit einer Gabel zerdrücken und unter den fertigen Hirse-Brei rühren. Den Hirse-Brei mit Banane falls gewünscht noch mit etwas Zucker süßen.

# Bildung des Perfekt

Das Perfekt wird mit den **Hilfsverben** haben und sein im Präsens konjugiert gebildet. Dazu kommt das **Verb im Partizip 2**.

Ich **bin** arm **gewesen**.

Ich **habe** einen Topf **bekommen**.

Ich **habe** eine Frau **gesehen**.

Sie **hat** mir den Topf **geschenkt**.

Ich **bin** in den Wald **gegangen**.

Der Topf **hat** **gekocht**.

# Nebensätze bilden

Das finite (gebeugte) Verb steht an letzter Stelle!!!

Fragen:

Warum geht das Mädchen in den Wald?

...weil es Hunger **hat**.

Warum haben sie keinen Hunger mehr?

...weil sie den Topf **haben**.

Warum kocht der Topf immer weiter?

...weil die Mutter die Worte vergessen **hat**.

Wortschatzerarbeitung:

Gegensätze:

arm – reich

jung – alt

voll – leer

hungrig – satt

viel – wenig

süß – sauer